

<b>Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der/des</b>	:	<b>Die Partei &amp; Volt</b>
<b>für die Sitzung des Rates am</b>	:	<b>18. Nov 2022</b>
<b>THEMA</b>	:	<b>Datenschutzbericht</b>
<b>Antwort erteilt</b>	:	<b>Oberbürgermeisterin Broistedt</b>

---

**1. Wann steht ein aktueller Jahresdatenschutzbericht der Stadt Göttingen zur Verfügung?**

In der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ist dieser Bericht nicht vorgesehen und wird daher auch seit 2018 nicht mehr erstellt.

**2. Warum wurde die vergangenen fünf Jahre auf einen Jahresdatenschutzbericht verzichtet?**

siehe Antwort 1

**3. Wie ist die Stadt Göttingen aktuell aufgestellt hinsichtlich Cybersicherheit? Wie gewährleistet sie den Schutz ihrer Daten vor Cyberangriffen?**

Das Risiko eines Cyberangriffs ist latent vorhanden und nicht quantifizierbar. Durch organisatorische und technische Sicherheitsmaßnahmen wird das Risiko minimiert. Aus Gründen der IT-Sicherheit werden Detailinformationen über vorhandene Sicherheitsmaßnahmen nicht herausgegeben.

**4. Arbeitet die Stadt Göttingen mit externen Anbietern zum Thema Cybersicherheit zusammen und wenn ja mit welchen?**

Die Stadt Göttingen arbeitet mit externen Anbietern zusammen. Aus Gründen der Informationssicherheit werden diese nicht benannt (Die in dem Antrag genannten Firmen sind nicht dabei).

**5. Wie können sich Bürger\*innen informieren, ob und wie ihre Daten geschützt werden?**

Über die Homepage der Stadt Göttingen (<https://www.goettingen.de/portal/seiten/datenschutz-900000349-25480.html>).

**6. Gibt es ein Handlungskonzept für Datenpannen?**

Ja, dies ist in der „Dienstanweisung zur Meldung von Datenschutzverletzungen gem. Art 33 und 34 DS-GVO geregelt“ (DA102).

**7. Wie wird der Datenschutz im Zuge von verstärkter Homeoffice-Tätigkeit gewährleistet?**

Die Regelungen für Datenschutz bei Telearbeit (Homeoffice) und mobilen Arbeiten befinden sich in der „Dienstanweisung zum Datenschutz“ (DA101).